



Foto: Fritz Stockmeier

Kreativ gelöst: Ralph Sauer schafft für seine Kunden individuelle Raumkompositionen.

Erfolg ist Formsache

Ralph Sauer macht aus Möbeln eine Kunst. Ein breites Netzwerk und ein zukunftsorientierter Ausbildungsplan sichern seinen Erfolg.

Wer einen Steuerberater glücklich machen will, braucht nur zwei Dinge: Ralph Sauer und einen Wohnzimmerschrank mit rotierender Bartheke. Für seine Kunden, darunter auch besagter Steuerberater, fertigt Tischlermeister Sauer ganz besondere Möbelstücke – und schreckt dabei auch vor neuen Aufgaben nicht zurück. „Wir leisten nicht nur perfekte Arbeit, wir erfinden Möbel neu“, sagt der Unternehmer über seine Kunstwerke. Neben hochwertiger Qualität ist es eben dieser kreative Funke, der bei seinen Kunden überspringt. Seit 1997 ist er in Bielefeld mit seinem Unternehmen erfolgreich. Dabei helfen ein junges, kreatives Team und ein breit aufgestelltes Netzwerk in der Umgebung. Der ursprüngliche Zwei-Mann-Betrieb hat heute 20 Mitarbeiter, darunter sechs Auszubildende. „Die meisten meiner Azubis will ich übernehmen, dann muss ich mir

auch keine Sorgen um den zukünftigen Fachkräftemangel machen“, erklärt Sauer. In der Region ist er zudem gut vernetzt.

„Wir sind Sponsoren des Fußballvereins Arminia Bielefeld und zusätzlich Mitglied im Business Network International (BNI)“, erklärt der Unternehmer. Einen professionellen Austausch mit anderen Selbständigen aus der Region sieht er als unabdingbar. „Nur ab und an mal ein lapidares Angebot verschicken, das bringt einfach nichts“, weiß Sauer. Er will seinen Kunden individuelles Wohnvergnügen bereiten.

Das bringt ihm auch schon einmal Projekte auf Mallorca oder in Toronto ein. Inzwischen generiert Sauer 60 bis 70 Prozent seiner Aufträge über Kundenempfehlungen. „Das Emotionale an meiner Arbeit ist mir sehr wichtig. Ich bin kein kalt-schnäuziger Geschäftsmann“, so Sauer. jz